

Beratungsgebiet

Als Teilprojektpartner im Landesnetzwerk Niedersachsen sind wir Ansprechpartnerinnen für die **Stadt Oldenburg, das Ammerland, die Wesermarsch, den Landkreis Oldenburg, Cloppenburg und Delmenhorst.**

Zusätzlich zu den Beratungen in unserem Büro in Oldenburg bieten wir auch Beratungen an folgenden Standorten an:

Regelmäßig 1x monatlich:

Wilhelmshaven

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Schillerstraße 30

Cloppenburg

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Mühlenstraße 20

In Brake, Delmenhorst und Bad Zwischenahn bieten wir nach Bedarf Beratungen vor Ort an. Sprechen Sie uns einfach an!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt vom: In Kooperation mit dem Center of Migration, Education And Cultural Studies der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Kontakt:

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Petra Guddat

Tel.: +49 (0)441/21906-819
E-Mail: petra.guddat@bnw.de

Hanna Kaiser

Tel.: +49 (0)441/9231910
E-Mail: hanna.kaiser@bnw.de

Iko Andrae

Tel.: +49 (0)441/21906-850
E-Mail: iko.andrae@bnw.de



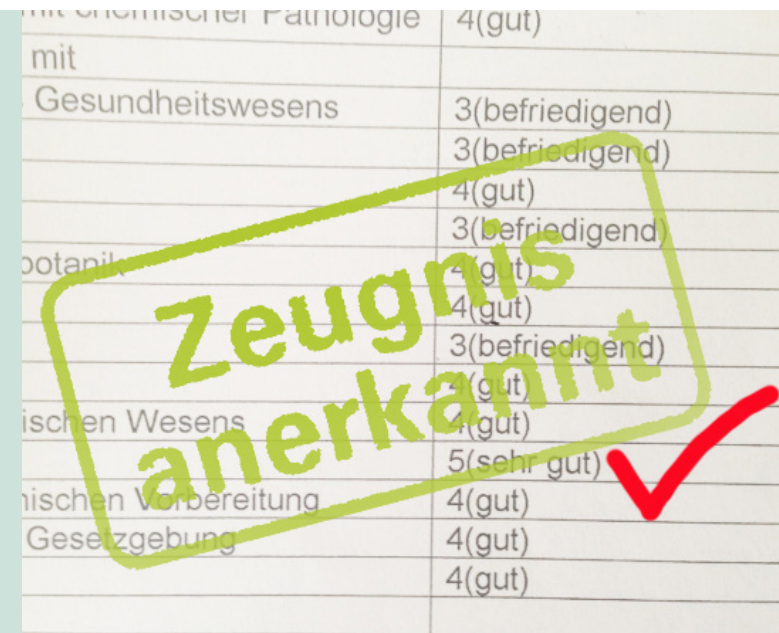
Raiffeisenstraße 24
26122 Oldenburg

Sie können Beratungsgespräche telefonisch oder per E-mail vereinbaren.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, unabhängig und individuell.

www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de
www.anerkennung-in-deutschland.de

Stand Juni 2015



„Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Erstberatung für Menschen mit ausländischen
Berufs- und Studienabschlüssen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



In Kooperation mit:



www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Die Anerkennungsberatung

Für Menschen, die eine Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse anstreben, ist es oft sehr schwierig, die für sie zuständige Anerkennungsstelle zu finden.

Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen im IQ Netzwerk geben Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen eine erste Orientierung und begleiten das Anerkennungsverfahren.

Sie haben eine Berufsausbildung, eine schulische Ausbildung oder ein akademisches Studium in Ihrem Herkunftsland abgeschlossen und möchten sich über die Möglichkeiten der Anerkennung /Bewertung Ihrer Qualifikationen in Deutschland beraten lassen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Anerkennungsberatung bietet umfangreiche Informationen rund um die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufs- und Studienabschlüssen.

Wir unterstützen Sie bei:

- der Sichtung Ihrer vorhandenen Zeugnisse und Unterlagen zu Studien- und Berufsabschlüssen,
- der Vorbereitung Ihrer Unterlagen für die Antragstellung (Prüfung auf Vollständigkeit, Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen, etc.),
- der Antragstellung und bei
- der Kontaktaufnahme zu anerkennenden Stellen und Behörden – falls dies notwendig ist.

Die Qualifizierungsberatung

Die Qualifizierungsberatung richtet sich an Menschen, die im Anerkennungsverfahren keine oder nur eine teilweise Gleichwertigkeit ihrer beruflichen Qualifikationen erhalten haben.

Wir unterstützen Sie dabei, eine geeignete Qualifizierungsmaßnahme zu finden, durch die Sie die fehlenden Kompetenzen nachholen können.

Die persönliche Beratung innerhalb der Qualifizierungsberatung umfasst folgende Leistungen:

- Überprüfung der Möglichkeiten der Nachqualifizierung
- Unterstützung bei der Suche nach entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen oder betrieblichen Ausgleichsmaßnahmen
- Beratung bezüglich der möglichen Finanzierung notwendiger Ausgleichsmaßnahmen

Für Unternehmen und Institutionen:

Wir informieren Sie gerne über das Thema der beruflichen Anerkennung und Qualifizierung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Checkliste Ihrer Unterlagen

Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvergabe möglich.

Damit wir uns gut auf das Beratungsgespräch vorbereiten können, benötigen wir schon bei der Terminvereinbarung folgende Informationen:

- Ihren Namen
- Ihre Telefonnummer
- in welchem Land Sie Ihren Beruf erlernt, bzw. Ihr Studium absolviert haben

Im Rahmen der Anerkennungsberatung benötigen wir folgende Unterlagen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- Zeugnisse, Abschlussdokumente, Fächer- und Notenübersichten
- wenn bereits erfolgt: Übersetzungen Ihrer Unterlagen (ggf. durch staatlich vereidigte Übersetzer/-innen notwendig)
- Arbeitsbücher, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber
- Sprachzertifikat
- bei Namensänderung: Kopie der Heiratsurkunde
- Ihren Pass / Ausweis
- Spätaussiedler/-innenbescheinigung (falls vorhanden)

Im Rahmen der Qualifizierungsberatung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Bescheide von zuständigen Stellen und Behörden